



DFG

Das Förderprogramm Erschließung und Digitalisierung: Fokus Pilotphasen und Ausblick

Kathrin Kessen, Bonn

Überblick

Förderprogramm Erschließung und Digitalisierung (EuD)

- I. Rückblick und Grundzüge des Programms EuD
- II. Pilotphasen im Fokus
 - Archivalische Quellen
 - Historische Zeitungen
 - Mittelalterliche Handschriften
- III. Ausblick auf das zukünftige Programm



I. Rückblick und Grundzüge des Programms EuD

Was bisher geschah...

Rückblick

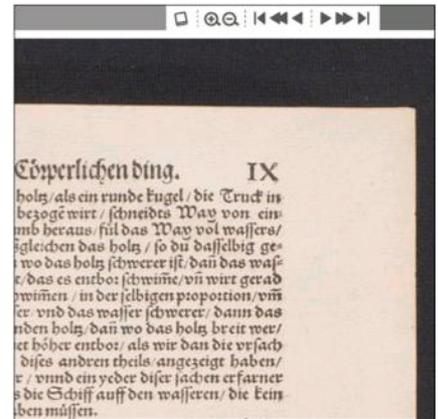
- ▶ Förderung Erschließung seit 1950ern, Digitalisierung seit 1997, DFG-Praxisregeln „Digitalisierung“ 2007/9

Ziel der Förderung

- ▶ Digitale Transformation und Bereitstellung herausragender, unikaler oder für die Forschung überregional bedeutender Bestände und Sammlungen der **handschriftlichen und/oder gedruckten**

Überlieferung

- ▶ Laufendes Programm ohne Antragsfristen
- ▶ Einzelanträge o. im Rahmen koordinierter Vorhaben



Merkblatt 12.15

I. Rückblick und Grundzüge des Programms EuD

Die wichtigsten Spielregeln...

- ▶ **Infrastruktureinrichtung** (Mit)Antragsteller
- ▶ Bestand in einer Einrichtung öffentlich-rechtlicher Trägerschaft in Deutschland und dort frei und dauerhaft zugänglich und benutzbar
- ▶ Satzungsbedingt nicht förderfähig sind Vorhaben zur Kulturförderung oder Kulturvermittlung
- ▶ Einhaltung DFG-Praxisregeln „Digitalisierung“
- ▶ Rechteklärung vor Antragstellung
- ▶ ein Drittel Eigenleistung
- ▶ Vergleichende Angebote (bei DL >10.000 Euro)
- ▶ **Langfristige Verfügbarkeit der Projektergebnisse**



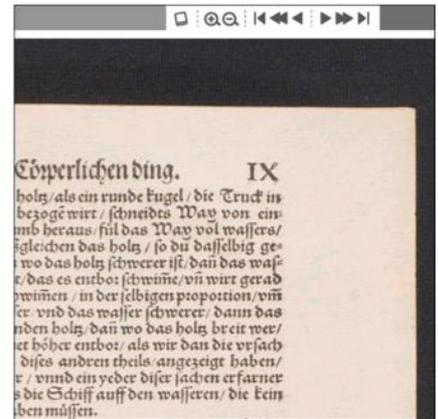
Merkblatt 12.15

I. Rückblick und Grundzüge des Programms EuD

Was wurde und wird gefördert?

Nationalbibliographische Erschließung und Digitalisierungsförderung:

- ▶ **VD 16:** 1969-1999 Förderung Erschließung
 - ▶ aktuell über 100.000 Titel nachgewiesen
 - ▶ ab 2006 63.000 Titel mit DFG-Mitteln digitalisiert
 - ▶ **keine weitere VD-16-Förderung**
- ▶ **VD 17:** ab 1996 Förderung Erschließung
 - ▶ aktuell 300.000 Titel nachgewiesen, 270.000 kalkuliert
 - ▶ Seit 2006 Digitalisierung von 140.000 Titeln mit DFG-Mitteln gefördert
 - ▶ 11.600 BSB-Google-Scans nachgewiesen
 - ▶ **weiterhin Förderung, 50 % Eigenleistung**
- ▶ **> 50% digitale Quote im Positionspapier von 2012 als Ziel**



Merkblatt 12.15

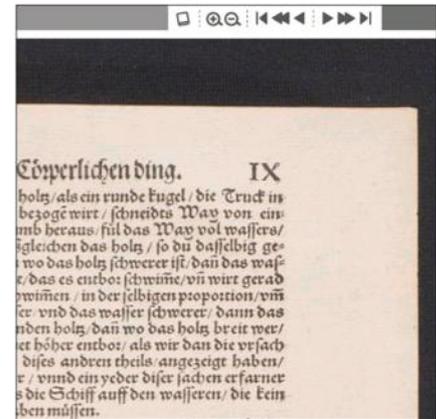
I. Rückblick und Grundzüge des Programms EuD

Was wurde und wird gefördert?

Nationalbibliographische Erschließung und Digitalisierungsförderung:

- ▶ **VD 18 / 2009-12 Förderung E und D**
 - ▶ in 5 Pilotbibliotheken, 110.000 Titel bearbeitet, seit 2013 Öffnung für alle, seit 2016 im laufenden Programm
 - ▶ 600.000 Titel kalkuliert
 - ▶ Ermittelte durchschnittliche Seitenpreise: Monographien 0,54 €; Zeitschriften 0,35 €; 20 € pro Titel Katalogisierung der BSB-Google-Scans; 2/3 beantragbar, Mehraufwand begründen
 - ▶ Kontaktaufnahme, Titeluweisung SUB Göttingen
 - ▶ Bisher EuD von 253.000 Monographien und 9.500 Zeitschriftenbände mit DFG-Mitteln gefördert
- ▶ **weiterhin Förderung**

Förderprogramm Erschließung und Digitalisierung: Fokus Pilotphasen und Ausblick / Kathrin Kessen



Merkblatt 12.15



II. Pilotphasen im Fokus

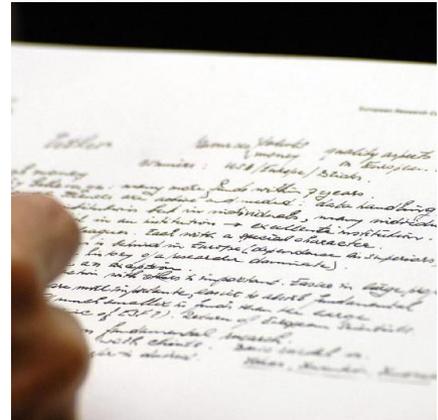
Wie alles anfang...

Ausgangssituation 2010-2012

- ▶ Anträge zur Digitalisierung archivalischer Quellen, mittelalterlicher Handschriften und historischer Zeitungen rar und/oder nicht standardkonform

Idee Pilotphasen

- ▶ Erarbeitung der organisatorischen, methodischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen **für alle durch wenige**
- ▶ Keine Förderung während der Laufzeit der Pilotphasen
- ▶ Masterpläne Grundlage zur Öffnung der Förderung
- ▶ Handreichungen / Hilfestellungen für alle

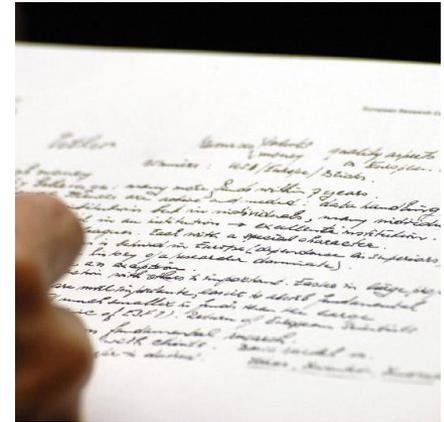


II. Pilotphasen im Fokus

Wie alles ablief...

Ablauf

- ▶ 2012/2013 Start Pilotphasen
- ▶ 2014 Begutachtung Zwischenergebnisse
- ▶ 2016 Begutachtung Masterpläne
- ▶ 2016/17 Rückkoppelung Projektverantwortliche und Gutachtende (via Geschäftsstelle) – Präzisierungen
- ▶ Entscheidung im Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme (AWBI)
 - ▶ 2016 archivalische Quellen
 - ▶ 2017/18 historische Zeitungen
 - ▶ 2018 mittelalterliche Handschriften – Handschriftenportal



Alle Moratorien
aufgehoben

II. Pilotphasen im Fokus

Ausschreibung „Digitalisierung archivalischer Quellen“

Ziel

- ▶ Maßgebliche Erhöhung des digitalen Anteils archivalischer Quellen
- ▶ Zentraler Nachweis im Archivportal-D

1. Ausschreibung Ende 2016

- ▶ Interessensbekundung Februar 2017; Einreichungsfrist Mai 2017
- ▶ Begutachtung September 2017; Entscheidungsschreiben November 2017
- ▶ 21 Anträge, 15 Bewilligungen, 2.756.667€ insgesamt bewilligt

2. Ausschreibung Anfang 2018

- ▶ Ablauf s. erste Ausschreibung
- ▶ Einreichungsfrist 30. Mai 2018

II. Pilotphasen im Fokus

Ausschreibung „Digitalisierung mittelalterlicher Handschriften“

Ziel

- ▶ Digitalisierung mittelalterlicher Handschriften maßgeblich befördern
- ▶ Förderung ohne oder in Kombination mit Erschließung
- ▶ Erschließungsdaten mind. Niveau Bestandsliste
- ▶ Zentraler Nachweis im Handschriftenportal; IIF-kompatibel

Ablauf / Plan

- ▶ *Veröffentlichung Ausschreibung Juli / August 2018*
- ▶ *Interessensbekundung 15. November 2018*
- ▶ *Einreichungsfrist 15. Februar 2019*

Coming Soon

Ansprechperson DFG Dr. Annette Doll-Sellen: Tel. +49 228 885-2201;
annette.doll-sellen@dfg.de

II. Pilotphasen im Fokus

Ausschreibung „Digitalisierung hist. Zeitungen des dt. Sprachgebiets“

Ziel

- ▶ abgestimmte und maßgebliche Erhöhung der Anzahl digitalisierter Zeitungen
- ▶ Erhöhung der Anzahl an Volltexten für die Forschung
- ▶ Zentraler überregionaler Nachweis – ZDB und ggf. Zeitungsportal

Anforderungen (Auswahl)

- ▶ Wahl Digitalisierungsvorlage (Original oder Mikrofilm) begründen
- ▶ Nachweis in ZDB, Digitalisierungsabsicht eintragen
- ▶ Kooperationen mit Ziel Bestandszusammenführung erwünscht
- ▶ ...

II. Pilotphasen im Fokus

Ausschreibung „Digitalisierung hist. Zeitungen des dt. Sprachgebiets“

Anforderungen (Auswahl)

- ▶ ...
- ▶ **Imagedigitalisierung mit Volltextgenerierung** – Sample mit OCR-Erkennungsrate und Kosteneinschätzung, Begründung zu Prüfverfahren, Vorgehen zur Stichprobenerstellung, eingesetzten Software – **Eigenleistung auf 15% gesenkt**
- ▶ Reine Imagedigitalisierung – ein Drittel Eigenleistung

Bestandsauswahl inhaltlich

- ▶ Überregionale Bedeutung für die Forschung
- ▶ Zuordnung zu mind. einem Segment und Begründung
 - ▶ Typologisches Spektrum, „Dauerbrenner“, Leitmedien, Innovatoren, Thematische Kollektionen, (Presse)historische Exponenten, Politisches Spektrum

II. Pilotphasen im Fokus

Ausschreibung „Digitalisierung hist. Zeitungen des dt. Sprachgebiets“

Ablauf

- ▶ **Absichtserklärung bis zum 16. Juli 2018**
 - ▶ Kurzdarstellung des zu digitalisierenden Bestandes (u.a. Inhalt, Umfang, Zusammensetzung, Segmente der Bestandsauswahl, Vorlagenwahl, Informationen zur Volltextgenerierung)
 - ▶ Informationen zur Projektstruktur (beteiligte Personen und Institutionen)
 - ▶ geplante Projektlaufzeit
- ▶ **Einreichungsfrist 16. Oktober 2018**
- ▶ *Vergleichende Begutachtung Dezember 2018*

Weitere Informationen: [Ausschreibung Zeitungsdigitalisierung \(14.06.18\)](#)

Ansprechperson Dr. Kathrin Knautz: Tel. +49 228 885-2344, Kathrin.Knautz@dfg.de

III. Ausblick auf das zukünftige Programm

Einblick in die Werkstatt

Ablauf

- ▶ 2016: AWBI würdigt im Programm Erreichtes; setzt Kommission ein
- ▶ 2016/17: Kommission Förderstrategie Erschließung und Digitalisierung erarbeitet Diskussionspapier für AWBI-Klausur im Mai 2017
- ▶ März 2018: DFG-Positionspapier zur Infrastrukturförderung veröffentlicht
- ▶ **Weitere Informationen:**
[DFG-Positionspapier 2018 zu Informationsinfrastrukturen \(14.06.18\)](#)
- ▶ 2018/19: Kommission, AGs und ExpertInnen erarbeiten Grundlagen für Programmöffnung

Was bedeutet das inhaltlich?

III. Ausblick auf das zukünftige Programm

Einblick in die Werkstatt

Ausweitung des Gegenstandsbereichs

- ▶ Programm für alle wissenschaftsrelevanten „Objekte“ öffnen, inkl. born-digital
- ▶ Bestandsorientierte durch forschungsmotivierte Ansätze ergänzen
- ▶ Spartenspezifische Begrenzungen der analogen Welt überwinden

Verhältnis von Erschließung und Digitalisierung

- ▶ Erschließung als Teil des Forschungszyklus begreifen
 - ▶ Datenmanagementplan
- ▶ Digitalisierung Teil der Erschließung und Einfluss auf Tiefe der Erschließung
- ▶ Digitalisierung ohne Erschließung
 - ▶ Minimaldatenset, persistente Identifikatoren

III. Ausblick auf das zukünftige Programm

Einblick in die Werkstatt

3D-Digitalisierung

- ▶ Vorläufig nicht in die Massendigitalisierung einsteigen
- ▶ Explorative Projekte zur Standardbildung ermöglichen

Bestehende Förderoption Rundgespräche für Standardbildung

- ▶ strategische Planungen und überregionale Kooperationen im Sinne von Selbstorganisationsprozessen der communities
- ▶ Weiterentwicklung von Fördermaßnahmen

Sprechen Sie mich an!

Kathrin Kessen: Tel. +49 228 885-2094; kathrin.kessen@dfg.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>